

Sitzungskarneval in Straelen

Die Show der tanzenden Männer

Straelen · Unter dem Motto „Ein jecker Traum wird wahr, dem Stroelse Himmel so nah“ feierten die Narren in Straelen auf drei unterschiedlichen Veranstaltungen. Beim Sitzungskarneval sorgt „Rocket Dancing“ stets für Begeisterung.

02.02.2020 , 18:30 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Rocket Dancing zeigten Bein und knallbunte Boxershorts auf der Bühne.

Foto: Evers, Gottfried (eve)

Von Yvonne Theunissen

Einer der Höhepunkte des karnevalistischen Jahres in Straelen ist zweifelsfrei das Karnevalswochenende der Großen Karnevalsgesellschaft GKG in der Bofrost-Halle. Unter dem Motto „Ein jecker Traum wird wahr, dem Stroelse Himmel so nah“ wurde von Donnerstag bis Samstag auf drei unterschiedlichen Veranstaltungen getanzt, gefeiert und gelacht.

Traditionell startet der Hallenkarneval in Straelen mit einer Prunksitzung, die speziell auf die Straelener Senioren ausgerichtet ist. Im lockeren Rahmen der Karnevalsparty am Freitag ging es weniger um Wortbeiträge als um Musik und Tanz. Den Schlusspunkt der Veranstaltungen für Erwachsene setzte die Große Prunksitzung am Samstagabend mit „ein bisschen mehr von allem“. Rockemariechen, Kleefse Tön, Rhiensdädder, Hilla Heien und viele lokale Acts sorgten für ein hochkarätiges Programm rund um das Dreigestirn, die Garde und den Elferrat und für ausgelassene Stimmung im so gut wie vollen Saal.

Info

Präsident Uwe Grimm verabschiedet

Abschied Der Elferrat verabschiedete am Ende der Sitzung Präsident Uwe Grimm, der nach sechs Jahren sein Amt in neue Hände gibt.

Überraschung Grimm war ganz ergriffen. „Toll, was sich die Jungs da haben einfallen lassen.“

Am Sonntag setzte dann die Kinder-Kappensitzung mit einem tollen Programm von Kindern für Kinder den Schlusspunkt des Sitzungskarnevals.

An allen drei Abenden dabei: die Männer Tanzgruppe „Rocket Dancing“ aus Straelen. Zwölf Männer zwischen 31 und 37 Jahren hatten sich vor vier Jahren dazu entschlossen, die karnevalistischen Bühnen des Niederrheins zu erobern. Während im ersten Jahr ein für eine Hochzeit einstudierter Tanz als Boyband in goldglitzernden Leggings karnevalistisch aufgepeppt wurde, steht seitdem jedes Jahr unter einem anderen Motto. So konnte man die Männer schon als Seniorenballett oder Rockabilly-Trendsetter mit Baseballschlägern sehen.

Geprobt wird bereits ab August, ab November sogar dreimal in der Woche im Family Tanz-, Sport- & Gesundheitshaus. Die beiden Trainerinnen Jessica Gier und Karla Verhaegh achten dabei immer auf Qualität. Synchron werden die Hüften geschwungen, spektakulär sind die Hebefiguren. In diesem Jahr enterten die Tänzer in blaufunkelndem Businessanzug mit Nerdrille und Aktenkoffer die Bühne. Tänzer René Scheeres versprach nicht zu viel, als er erklärte: „Wir wurden gebeten, mehr Bein zu zeigen. Ich sag mal so, die Hose haben wir am Ende nicht mehr an.“

Und tatsächlich: nach ausgiebigen tänzerischem Telefonieren, Akten sortieren und Gähnen auf der Bühne, kamen unter den Anzugshosen knallbunte Boxershorts zum Vorschein und das Tanzbein wurde noch wilder geschwungen. Der Saal war begeistert und forderte eine Zugabe, die gerne gewährt wurde. Eine Mischung aus Disko und Schuhplattlern ließ auch die Anzugsjacken verschwinden und präsentierte noch mehr blauen Glitzer, während aus den Aktenkoffern die aktuellen Rocket-Dancing-Geldscheine auf das Publikum herabsegelten.

Scheeres war begeistert und resümierte: „Es macht unheimlich viel Spaß, weil wir Leute sind, die dafür leben. Es ist ein bisschen Sportersatz, der Spaß muss aber immer dabei sein.“ Und damit sprach er sicher den vielen anderen tollen Akteuren der Abende aus dem karnevalistischen Herzen.

Das könnte Sie auch interessieren

